

Zeitgenössische Kunst hautnah erleben

Kunstkurse der O2BG besuchen Ludwig Emil Grimm Ausstellung im MKK-Forum

Die Ausstellung „Jedes Gemälde beginnt mit dem ersten Strich“ findet seit Montag, dem 5. März, bis zum 27. April im Main-Kinzig-Forum statt. Darin beschäftigen sich 19 Künstlerinnen und Künstler der Region mit Ludwig Emil Grimm (1790 bis 1863) und seinem Werk. Sie haben daraus vielfältige eigene Arbeiten entwickelt, die von den Schülerinnen und Schülern der Kunstkurse des O2 BG betrachtet und analysiert wurden.

Ludwig Emil Grimm, der jüngere Bruder der Märchenerzähler Jacob und Wilhelm Grimm, war ein bedeutender Künstler der Romantik. Er schuf zahlreiche Porträts, wählte immer wieder die Natur als Motiv, auch die im Gebiet des heutigen Main-Kinzig-Kreises.

Er zeichnete in Gelnhausen und fand in Schlüchtern sowie Birstein Motive. Die Künstlerinnen und Künstler wählten seine als Ausgangsbasis zur Inspiration. Entstanden sind hierdurch sehr unterschiedliche und einprägsame Exponate. Von Zeichnungen, über Malereien, bis hin zu Skulpturen und Installationen.

Die Kunstkurse hatten die Aufgabe, sich jeweils drei Exponate herauszusuchen, die ihnen besonders gut gefallen und je drei, die ihnen weniger zusagen. Diese jeweilige Entscheidung sollte im Nachgang zu der Besichtigung begründet vorgetragen werden. Diese Aufgabenstellung sollte ihnen dazu verhelfen, zeitgenössische Kunst kritisch zu betrachten und mittels ihrer künstlerischen Fachkenntnisse zu bewerten. Ann-Kathrin Dornseifer fand die Exponate insgesamt spannend, da die Ausstellenden aus der Region stammen und sie sehr abwechslungsreich arbeiteten. Auch Emilia Lang besuchte wie viele der anderen Kursmitglieder zum ersten Mal eine Ausstellung. Sie zog das Fazit, dass dies nicht ihre letzte Ausstellung bleiben werde, da sie diese sehr interessant fand.



Besonders hervorzuheben ist die Künstlerin Lydia Sanden (Birstein-Hettersroh), die bereits im vergangenen Jahr einen Workshop für das Berufliche Gymnasium leitete und auch in diesem Jahr wieder Gast der Schule sein wird. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich schon jetzt im Rahmen dieses Workshops selbst aktiv und kreativ werden zu können, vielleicht auch mit Ludwig Emil- Grimm als Inspiration.

